

Essenz: Liebliche Kinder, Shiv Baba ist der wundervolle Vater, Lehrer und Satguru. Er selbst hat keinen Vater. Er lernt niemals etwas von irgendjemandem. Er braucht keinen Guru. Ihr solltet euch mit solchem Staunen an Ihn erinnern.

Frage: Welche Neuheit sollte es in der Erinnerung geben, so dass die Seele leicht rein werden kann?

Antwort: Fahrt fort vom Vater einen Kraftstrom zu euch zu ziehen, wenn ihr in Erinnerung sitzt. Ihr schaut auf den Vater und der Vater schaut auf euch. Solch eine Erinnerung reinigt die Seele. Diese Erinnerung ist sehr leicht, aber die Kinder vergessen immer wieder, dass sie Seelen und keine Körper sind. Nur seelenbewusste Kinder können in Erinnerung bleiben.

Om Shanti. Lieblichste Kinder, habt das Vertrauen, dass unser Vater der Unbegrenzte Vater ist, und dass Er selbst keinen eigenen Vater hat. Es gibt in der Welt keinen Menschen, der keinen Vater hat. Jeder einzelne Punkt muss sehr klar verstanden werden. Der Eine, der euch dieses Wissen gibt, ist der Eine, der es selbst von niemandem gelernt hat. Menschen lernen jedoch auf jeden Fall das eine oder andere. Auch Krishna studierte. Der Vater fragt: Was würde Ich studieren? Ich bin gekommen, um euch zu lehren. Ich habe bei niemandem studiert. Ich habe von niemandem Lehren angenommen. Ich habe keine Gurus angenommen. Gemäß dem Dramaplan ist das Lob des Vaters mit Sicherheit das höchste von allen. Man erinnert sich daran, dass Gott der Allerhöchste ist. Wer könnte höher sein als Er? Kein Vater, Lehrer oder Guru. Dieser unbegrenzte Vater hat keinen Vater, Lehrer oder Guru. Er selbst ist der Vater, Lehrer und Guru. Ihr könnt dies sehr gut verstehen. Es kann keinen solchen Menschen geben. Erinnert euch mit solchem Staunen an so einen Vater, Lehrer und Satguru! Die Menschen sagen: Oh Gott, Vater! Er ist auch der wissensvolle Lehrer und der Höchste Guru. Er ist der Einzige. Es gibt kein anderes Wesen wie Ihn. Er muss euch durch einen menschlichen Körper lehren. Er braucht bestimmt einen Mund, um euch zu lehren. Wenn ihr Kinder euch immer wieder daran erinnert, kann euer Boot hinübergehen. Nur durch Erinnerung werden eure Verfehlungen gelöscht. Indem ihr Ihn, den Höchsten Lehrer, kennt, wird all das Wissen in euren Intellekt eintreten. Er ist auch der Satguru, der uns Yoga lehrt. Habt Yoga mit dem Einen. Alle Seelen haben den Einen Vater. Er sagt zu allen Seelen: Erinnert euch immer an Mich allein. Es ist die Seele, die alles tut. Es ist die Seele, die den Motor, den Körper, kontrolliert. Ihr könnt ihn als Wagen oder etwas Anderes bezeichnen. Die Seele ist das Wichtigste, die alles kontrolliert. Der Vater aller Seelen ist der Eine. Ihr sagt sogar, dass ihr alle Brüder seid. Wir sind alle Brüder, Kinder des Einen Vaters. Dann, wenn der Vater den Körper von Prajapita Brahma betritt, müssen wir Brüder und Schwestern werden. Die mundgeborene Schöpfung von Prajapita Brahma sind Brüder und Schwestern. Ein Bruder kann niemals seine Schwester heiraten. Ihr seid also alle Prajapita Brahma Kumars und Kumaris. Indem ihr euch als Brüder und Schwestern betrachtet, werdet ihr die lieblichen Kinder von Gottes Gemeinschaft. Ihr würdet sagen, dass ihr die direkte Gemeinschaft von Gott seid. Gott, Baba, lehrt uns alles. Er hat nichts von irgendjemandem gelernt. Er ist immer vollkommen. Seine Grade nehmen niemals ab, während die Grade von jedem anderen abnehmen. Wir loben Shiv Baba sehr. Es ist sehr leicht „Shiv Baba“ zu sagen. Nur der Vater ist der Reiniger. Es scheint nicht richtig zu sein, einfach nur „Gott“ zu sagen. Wie der Vater kommt und Unreine in Reine verwandelt – all das berührt jetzt euer Herz. Es gibt euren körperlichen Vater und auch euren überweltlichen Vater. Jeder erinnert sich an den überweltlichen Vater. Sie erinnern sich an Ihn, weil sie unrein sind. Wenn ihr erst einmal rein geworden seid, besteht keine Notwendigkeit nach dem Reiniger zu rufen. Seht, wie das Drama ist! Ihr erinnert euch an den Reiniger-Vater, weil ihr zu den Meistern der reinen Welt werden wollt. In den Schriften haben sie eine Schlacht zwischen Gottheiten und Teufeln gezeigt, aber so ist es nicht. Ihr versteht, dass wir weder Gottheiten noch Teufel sind. Wir befinden uns jetzt (im Stadium) zwischen beiden. Jeder schärft euch dies weiterhin ein. Dies ist ein sehr unterhaltsames Spiel. In einem Spiel sieht man sich nur die Unterhaltung an. All jenes sind begrenzte Spiele, während dies das unbegrenzte Spiel ist. Niemand sonst kennt es. Sogar die Gottheiten können es nicht kennen. Ihr habt euch jetzt vom Eisernen Zeitalter entfernt. Jene, die das wissen, können es anderen erklären. Wenn ihr einmal ein besonderes Theaterstück gesehen habt, dann bleibt euch das ganze Theaterstück bewusst. Baba hat euch erklärt, dass dies der menschliche Weltenbaum ist und dass sein Same oben ist. Sie sprechen vom vielfältigen Abbild. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern. Die Menschen wissen das nicht. Hat Shiv Baba von irgendjemandem eine Sprache gelernt? Da Er keinen Lehrer hat, was für eine Sprache sollte Er gelernt haben? Also benutzt Er ganz sicher die Sprache des Gefährts, das Er betreten hat. Er hat keine eigene Sprache. Er studiert oder lernt nichts. Er hat keinen eigenen Lehrer. Krishna erlernt alles. Er hat eine Mutter, einen Vater und einen Lehrer. Er braucht keinen Guru, weil er schon Erlösung erlangt hat. Nur ihr wisst dies. Ihr Brahmanen seid die Allerhöchsten. Bleibt euch dessen bewusst. Es ist der Vater, der uns lehrt. Wir sind jetzt Brahmanen. Es ist ganz klar: „Brahmanen, dann Gottheiten ...“ Ihr sagt von Gott, dass Er alles wisse. Aber ihr wisst nicht, was Er weiß. Er ist wissensvoll. Er verfügt über das Wissen vom Anfang, der Mitte und dem Ende der ganzen Welt. Ein Same hat das Wissen über den ganzen Baum. Jenes sind leblose Samen, während ihr lebendig seid. Ihr erklärt das Wissen über euren Baum. Der Vater sagt: Ich bin der Same dieser vielfältigen Welt der Menschen. Alle sind Menschen, aber es gibt Vielfalt. Das körperliche Erscheinungsbild keiner einzigen Seele kann so sein wie das einer anderen. Keine zwei Schauspieler können gleich sein. Dies ist das unbegrenzte Schauspiel. Nicht die Menschen, sondern die Seelen betrachtet man als

Schauspieler. Jene Menschen halten menschliche Wesen für Schauspieler. Euch ist bewusst, dass ihr Seelen Schauspieler seid. Jene Menschen tanzen. Genauso wie die Menschen Affen tanzen lassen, so ist es auch die Seele, die den Körper tanzen lässt. Sie lässt ihn seine Rolle spielen. Diese Dinge kann man sehr leicht verstehen. Der Unbegrenzte Vater kommt ganz bestimmt. Es ist nicht so, dass Er nicht kommt. Es gibt auch die Geburt Shivas. Der Vater kommt, wenn die Welt sich verändern muss. Auf dem Weg der Anbetung erinnern sie sich weiterhin an Krishna, aber wie könnte Krishna kommen? Man kann Krishnas Gestalt nicht mit diesen Augen im Eisernen Zeitalter oder im Übergangszeitalter sehen. Wie kann man ihn also Gott nennen? Er ist der erste Prinz des Goldenen Zeitalters. Er hat einen Vater und einen Lehrer. Jedoch braucht er keinen Guru, weil er ein Leben in Befreiung führt. Den Himmel nennt man Befreiung. Das Konto ist ausgeglichen. Ihr Kinder versteht, dass Menschen 84 Mal geboren werden. Ihr zeigt das Konto darüber, wer wie viele Leben hat. Der Gottheitenclan kommt ganz sicher zuerst. Ihre Geburt ist die erste Geburt. Wenn der Erste geboren wird, kommen alle anderen nach ihm. Ihr wisst diese Dinge. Manche von euch verstehen diese Dinge auch sehr gut. Genauso wie es in jenem Studium leicht ist, so ist dies auch sehr leicht. Es besteht nur eine verborgene Schwierigkeit. Maya erschafft Hindernisse in eurer Erinnerung an den Vater, weil Maya, Ravan, eifersüchtig ist. Wenn ihr euch an Rama erinnert, dann ist Ravan eifersüchtig und denkt: Warum erinnert sich mein Sklave an Rama? Auch dies ist im Voraus im Drama festgelegt. Es ist nichts Neues. Ihr werdet dieselbe Rolle spielen, die ihr im vorherigen Kreislauf gespielt habt. Ihr bemüht euch jetzt. Ihr macht dieselben Bemühungen, die ihr im vorherigen Kreislauf gemacht habt. Dieser Kreislauf dreht sich weiterhin. Er endet nie. Die Zeit tickt immer weiter. Der Vater erklärt, dass dies das Schauspiel von 5.000 Jahren ist. Sie haben so viele verschiedene Dinge in den Schriften geschrieben! Der Vater verlangt niemals von euch, mit der Anbetung aufzuhören. Denn wenn ihr dann hier nicht weitermachen könnt und die Anbetung loslasst, dann wärt ihr weder hier noch dort. Dann könnte man nichts mit euch anfangen. Das ist der Grund dafür, dass manche Menschen keine Anbetung verrichten; sie leben einfach so vor sich hin. Einige sagen, dass Gott selbst viele Formen annehme. Oh! Aber dies ist das ewige, vorherbestimmte, unbegrenzte Drama, das sich immer wiederholt. Deshalb wird es das ewige, unvergängliche Weltdrama genannt. Nur ihr Kinder könnt es verstehen und für euch Kumaris ist es sehr leicht. Die Mütter müssen die Leiter heruntersteigen, die sie hochgestiegen sind. Kumaris haben keine anderen Bindungen. Sie haben keinen anderen Gedanken. Sie können einfach zum Vater gehören. Vergesst die weltlichen Beziehungen und schmiedet die überweltliche Beziehung. Im Eisernen Zeitalter haben ihr an Graden verloren (degradation). Dem Drama gemäß habt ihr abzustiegen. Die Menschen von Bharat sagen, dass alles Gott gehöre. Er ist der Meister. Wer seid ihr? Ich bin eine Seele. Aber alles gehört Gott. Alles, auch dieser Körper usw., wurde uns von der Höchsten Seele gegeben. Sie sagen dies und das ist gut. Sie sagen, dass ihnen alles von Gott gegeben wurde. Achcha, Ihr solltet deshalb nicht unehrlich sein, wenn ihr euch um das kümmert, was euch gegeben wurde. Sie verstehen dies aber nicht. Sie befolgen einfach Ravans Richtlinien. Der Vater erklärt: Ihr seid Treuhänder, aber weil dies die Gemeinschaft Ravans ist, täuscht ihr euch selbst darin, ein Treuhänder zu sein. Ihr sagt das eine und tut das andere. Der Vater gab euch etwas und nahm es dann weg; warum solltet ihr euch also darum sorgen? Der Vater erklärt Seinen Kindern all diese Dinge, um ihre Anhänglichkeit zu beenden. Der Vater ist nun gekommen. Ihr habt gerufen: „Baba, nimm uns mit Dir! Wir sind sehr unglücklich im Königreich Ravans! Komm und mach uns rein!“ Ihr sagt dies, weil ihr versteht, dass ihr nicht zurückgehen könnt, ohne rein zu werden. „Nimm uns mit Dir!“ Wohin? „Bring uns nach Hause!“ Jeder sagt, dass er nach Hause gehen möchte. Krishnas Anbeter möchten ins Paradies gehen, dem Land Krishnas. Sie fahren damit fort, sich an das Goldene Zeitalter zu erinnern. Das ist etwas so Liebliches. Wenn ein Mensch stirbt, geht er nicht in den Himmel. Der Himmel ist im Goldenen Zeitalter und die Hölle ist im Eisernen Zeitalter. Also werden sie bestimmt in der Hölle wiedergeboren werden. Dies ist nicht das Goldene Zeitalter. Das ist ein Weltwunder. Sie sagen das, sie verstehen es. Dennoch verstehen ihre Verwandten überhaupt nichts, wenn jemand stirbt. Nur der Vater, der das Wissen über den Kreislauf der 84 Leben besitzt, kann euch dieses Wissen geben. Ihr hattet die Gewohnheit, euch als Körper zu betrachten. Aber das war falsch. Der Vater sagt jetzt: Möget ihr seelenbewusst sein! Krishna kann nicht sagen: Möget ihr seelenbewusst sein! Er hat einen eigenen Körper. Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Dies ist Sein Gefährt, in dem Er anwesend ist. Dies ist das Gefährt dieses Einen und auch das Gefährt von ihm (Brahma). Es gibt auch die eigene Seele von Brahma. Der Vater hat den Körper ausgeliehen. Der Vater sagt: Ich nehme die Unterstützung von diesem. Ich habe keinen eigenen Körper. Wie würde Ich euch daher lehren? Der Vater sitzt hier jeden Tag und zieht euch zu sich, damit ihr euch als Seele betrachtet und auf den Vater schaut. Vergesst sogar diesen Körper. Ich schaue auf euch und ihr schaut auf Mich. Je mehr ihr auf den Vater schaut, desto reiner werdet ihr. Es gibt keinen anderen Weg, rein zu werden. Wenn es einen gibt, dann zeigt diesen Weg, durch den eine Seele rein werden kann. Eine Seele wird durch das Wasser des Ganges nicht rein. Stellt als allererstes jedem den Vater vor. Kein anderer Vater ist wie dieser Eine. Fühlt ihren Puls und seht, ob sie genügend verstanden haben, um erstaunt zu sein. Sie sollten verstehen, dass dieser Eine wahrhaftig die Höchste Seele ist. Der Vater stellt sich euch Kindern jetzt selbst vor. Er sagt euch, wer Er ist. Die Geschichte wiederholt sich. Nur diejenigen, die zu diesem Clan gehören, werden kommen. Alle anderen werden in ihre eigene Religion zurückkehren. Jene, die in andere Religionen konvertiert sind, werden auftauchen und in ihre eigene Abteilung zurückkehren. Deshalb wurde der unkörperliche Baum gezeigt. Nur ihr Kinder versteht diese Dinge. Andere verstehen kaum etwas. Aus sieben oder acht tauchen ein oder zwei auf, die denken, dass dieses Wissen sehr gut sei. Jene, die hierher gehören, werden weniger Stürme haben. Sie werden wieder hierher kommen wollen, um

diesem Wissen zuzuhören. Manche kommen hierher und dann kommen sie kein zweites Mal wieder, weil sie durch die Gesellschaft gefärbt worden sind. Wo immer sie eine Gruppe sehen, die zu einer Party geht, schließen sie sich ihr an. Sie finden, dass dies hier sehr viel Anstrengung erfordert. So viele Bemühungen müssen gemacht werden. Ihr sagt immer wieder, dass ihr vergesst. Ich bin eine Seele und nicht dieser Körper: Ihr vergesst dies immer wieder. Der Vater weiß, dass ihr Kinder, indem ihr auf dem Scheiterhaufen der Sinneslust gesessen habt, hässlich geworden seid. Ihr seid auf dem Friedhof begraben worden. Deshalb seid ihr hässlich geworden. Der Vater sagt euch: Alle Meine Kinder sind verbrannt worden. Dies ist eine unbegrenzte Angelegenheit. Es gibt so viele Millionen von Seelen, die in Meinem Zuhause wohnen werden. Das bedeutet, sie werden im Brahmlok wohnen. Der Vater ist im Unbegrenzten. Ihr werdet auch ins Unbegrenzte gehen. Ihr wisst, dass Baba die Etablierung ausführen und dann fortgehen wird, und ihr dann das Königreich regieren werdet. All die anderen Seelen werden zurück in das Land des Friedens gehen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Auch wenn Ravan auf euch Schauspieler eifersüchtig wird, wenn er Hindernisse oder Stürme erschafft, schaut nicht auf sie, sondern bleibt in eure Bemühungen vertieft. Denn jeder Schauspieler hat seine eigene Rolle in diesem Schauspiel. Jeder Einzelne hat seine eigene individuelle Rolle in diesem Schauspiel. Dieses ewige Schauspiel ist vorherbestimmt.
2. Werdet nicht unehrlich, dadurch dass ihr die Anweisungen Ravans befolgt, während ihr euch um die wertvollen Dinge kümmert, die euch anvertraut wurden. Entfernt eure Anhänglichkeit von allen anderen und lebt als vollkommene Treuhänder.

Segen: Möget ihr jene mit einem erhabenen Schicksal sein und durch eure verschiedenen Beziehungen mit dem Vater, in jeder Handlung zur Verkörperung von Erinnerung werden. Lasst während des Tages bei jeder Handlung manchmal die Form von Gott als euren Freund, manchmal als Lebensgefährten und manchmal als euer besonders geliebtes Kind auftauchen. Wenn ihr entmutigt seid, lasst durch die Form der Allmächtigen Autorität eure Form einer juniorallmächtigen Autorität auftauchen. Dann wird euer Herz glücklich sein und ihr werdet automatisch die Gesellschaft des Vaters erfahren. Dieses Brahmanenleben wird dann beständig als unschätzbar wertvoll und im höchsten Maße vom Schicksal begünstigt erfahren.

Slogan: Vater Brahma gleich zu werden, bedeutet eure Bestimmung der Vollkommenheit zu erreichen.

*** O M S H A N T I ***